Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 10 (1884)

Heft: 23

Artikel: Konfusionen

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-426577

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

3ch bin ber Tufteler Schreier Und hore ju meiner Freub, Daß man mit Dividenden gablen Bei ben Bahnen mieber bereit.

Das ist ja bie stetige Sehnsucht, Rach verschwundener, golbener Saat, Und diese foll man beleben Mit guten Rathen im Rath.

Benn solche Quell'n wieber murmeln, Dann wird wohl bas Gine flat, Man hört nicht immersort schimpfen, Sondern nimmt Manches gerne in — Baar.



Aonfustonen.

Die Zuger find sehr damit zufrieden, daß die Lugerner ihre Dampfschiffe übernommen haben. Sie behaupten, jest tomme erst Zug in die Geschichte.

Um die Cinstellung aller Berhaltniffe in Folge ber frangofischen Revolution zu feiern, laben bie Pariser zu einer Ausstellung die ganze Welt ein.

Noch nie wurde in St. Gallen so bei verlängerter Arbeitszeit in ben Stidfabriken rastlos braussos geschafft. Die Stidkerei liegt sehr barnieber,

Um bas Inland für ben Rriegsfall ju fichern, beichließt ber Bunbes= rath, feinen Rriegsichat bem Ausland ju geben.

Wahrscheinliche Anzeige. 🧇

Nachdem nun die h. Regierung endlich die mir schuldige Schenkung des Bürgerrechtes vollzogen hat, muntere ich alle mir untergebenen hh. HH. Geistsichen auf, a. m. D. g., mit erneuter Kraft und Schlauheit Alle, welche der streng römisch-katholischen Sittenlehre nach Gury und Syllabus nicht völlig treu sind, raschmöglichst aus dem Kanton und meinem Sprengel auszurangiren und Nichts zu vernachlässigen, was den Ketzern an Ehre und Existenz nachtheilig sein kann.

Sitterungsbericht des "Nebelspalter".

Im Norden sind die Stürme so start, daß sie die deutschseindliche Dänin, die Kaiserin von Rußland nach Berlin geweht haben. Dadurch ist nun das "Chlöpfen" allgemein geworden. Während aber das der Dagmar und des gichtsichen Wilhelm ohne Trübung der Athmosphäre vorbeigest, wird die Chlöpferei in den Straßen und Balästen Londons jedenfalls das Gewitter schneller über Frland zusammenziehen. Auch Bischof Freppel hat durch das verzweiselte Chlöpfen seiner gesalbten Hände die dreisptrige Dienstzeit nicht von den andern geistlichen Salbadern weggescheucht, zur selben Zeit schläger Mieg-Thierry den Nagel zum Sarg des gallischen Chauvinismus ein, indem er seinen Brüdern erklärt, daß sie vom nämlichen Erdentlos stammen, wie andere Zweibeiner. Die Riederschläge sind somt so allgemein, daß man des Kaisers Abstimmungs-Erinnerungs-Thranen nicht analysiren tonnte.

Aussichten für bie Boche: Tenbeng gur Bahlrefursunbestänbigfeit einiger Burcher Kantonsrathleffel.

Der fruchtloseste Kurs aus ber jüngsten Zeit ist ber Baster Schulre Kurs.

Bur Alkoholfrage.

Ma. Gib mer no en Schnapps, Frau.

Frau. De haft ja icho eine gha, es thuts fur Dich.

Ma. Ja, Frau, lueg, wenn i amig en Schnapps gha ha, bin i en ganz andere Ma und em andere Ma ghört au en Schnapps!

Vortheilhafte Einrichtung ermöglicht prompte und billige Bedienung.

Fritz Gauger,

Rollladenfabrik in Unterstrass-Zürich

empfiehlt und liefert als Spezialität sein bewährt solides Fabrikat von Rollladen aus gewelltem Stahlblech für Magazin- und Fensterverschlüsse

Vortheilhafte Einrichtung ermöglicht prompte und billige Bedienung.

Vorzügliche möblirte Zimmer



Grosse Preisermässigung!

Hyatt's Kragen and Manchetten von wasserdichter Leinwand sind jetzt die billigsten, elegantesten und bequemsten.

Alle Wäschekosten erspart.

Preis-Courant gratis und franko.

Fabrik-Dépot:

H. Specker in Zürich, 90 - Bahnhofstrasse - 90

Wiederverkäufer allerorts gesucht.

Flora-Theater.

Pfauen, Zeltweg, Zürich.
Unter Direktion des Herrn Schlegel. Täglich Vorstellung.



Cauration zu jed Tageszeit.

M. 28)

Propriétaire : H. Hürlimann.

Beecessessessessessessessessessessesses

Central-Hôtel Zürich.



Bier stets direkt frisch vom Fass. Restauration und Terrasse. Bäder im Hause. Tramwaystation

Comfortables Hôtel II. Ranges in Zürich. Für Tit. Handelsreisende reduzirter Spezialtarif.

J. Dinner, Directeur-Gérant.

Die amerikanische Schreibmaschine.

Schrift ebenso leserlich wie Buchdruck.
Handhabung hüchst einfach.
Doppelte Schnelligkeit der Feder.
Ueber 5000 im Gebrauch.
(Bröschtren in jeder Buchhandlung.)

General - Agent: (M299 Z)

A. J. Maas, Cham (Ktn. Zug).